

## ***Zur Geschichte von Kleintöpfer***

- 11. Jahrhundert**      Wahrscheinlich werden Slawen zwangsweise am Haselsbach angesiedelt.
- 1333/1340**            Nach der Niederlage der Herren von Treffurt erhält Ritter von Baumbach als Mitunterzeichner des Burgfriedens von Treffurt Kleintöpfer von Ludolf von Gerterode als Lehen.
- 1855**                 In den fünfziger Jahren streiten der Bürgermeister und Stadtrat von Treffurt über den Status von Kleintöpfer. Es gehöre seit dem Westfälischen Frieden von 1648 zu Treffurt und müsse Steuern entrichten. Der kurfürstliche Hofmeister, Obrist und Rittergutsbesitzer Ritter von Baumbach zu Obermelbrich beschwert sich bei „Bürgermeister Hochbaum und Konsorten“ und beim Landrat von Hagen wegen Steuern, Abgaben und übler Nachrede.
- 20. März 1868**      Kleintöpfer mit dem Vorwerk Karnberg des Ritters von Baumbach werden selbstständiger Gutsbezirk.
- 1888**                 Als neuer Besitzer von Kleintöpfer wird Rittergutsbesitzer Herr von Scharfenberg vom Kalkhof in Wanfried genannt.
- 1928**                 Laut Beschluss vom 27.12.1927 der Preußischen Landesregierung werden die eigenständigen Gutsbezirke in die nächstliegenden Gemeinden eingegliedert.
- 8. Juli 1945**         Nach dem Abzug der Amerikaner aus Wendehausen besetzen Sowjetsoldaten Kleintöpfer. Der letzte Verwalter von Kleintöpfer flieht mit seiner Familie nach Wanfried.
- 10. September 1945**    Mit dem Gesetz über die Bodenreform wird Kleintöpfer enteignet. 6 Familien werden als Neubauern angesiedelt. Die Verbindung nach Treffurt führt über den Töpferberg und die neutrale Straße an der Feldmühle.
- 1952**                 Das Vorwerk Karnberg wird abgerissen.
- 1955**                 Eine LPG Typ I (gemeinsame Feldwirtschaft) wird gegründet.
- 29. Januar 1957**      In einer Versammlung wird den Neubauern mitgeteilt, dass sie ihren Besitz aufgeben und wieder nach Treffurt ziehen müssen.
- 15. Februar 1957**      Kleintöpfer wird durch den staatlichen Tierzuchtbetrieb Gut Schönberg übernommen.
- 1. Februar 1960**      Die LPG Typ III (Vollgenossenschaft) Möhnetal Wendehausen übernimmt Kleintöpfer.
- 1971**                 Auch das Vorwerk Scharfloh wird dem Erdboden gleich gemacht. Nicht mehr genutzte Wohnhäuser und Scheunen werden nach und nach aberissen.
- 1975**                 Kleintöpfer wird dem Erdboden gleich gemacht. Der Grund für all diese Maßnahmen: Die Häuser würden angeblich als Unterschlupf für Republikflüchtlinge genutzt.